Biotopname
Verlandungsmoor süd-westlich von Vietow

	X				

TK10 0306-443 **Biotop-Nr.** 4001

Anschluß in TK

Standort /Geologie
vermoorte Strecksenke in der flachwelligen Grundmoräne

Naturraum 300 Flach- und Hügelland um Warnow- und Recknitz

Luftbild-Nr. **Film-Nr.** 131 - **Bild-Nr.** 0174

Größe in ha 1,4142
Länge in m ,
min. Breite in m ,
max. Breite in m ,

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Bad Doberan

Gemeinde / Stadt
Sanitz

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
08847

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V ☒

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP	☐	FND	☐	NP	☐	FiB	☐
NSG	☐	LSG	☐	BR	☐	FFH-Geb.	☐
ND	☐	GLB	☐	FnB	☐	Wald-Totalreservat	☐

	Hauptcod.	Nebencode	Überlagerungscode
Code	VRR	VGS	UMV
%	60	40	

Vegetationseinheiten
Nachtschatten-Rohrglanzgrasröhricht, Sumpfreitgras-Ried

Habitate + Strukturen DHM

Beschreibung / Besonderheiten
Verlandungsmoor in einer vermoorten Strecksenke in der flachwelligen Grundmoräne süd-westlich von Vietow. Das auf einer Ackerfläche gelegene Verlandungsmoor wird größtenteils von einem Nachtschatten-Rohrglanzgrasröhricht und einem Sumpfreitgras-Ried im Zentrum gebildet. Randlich lagert sich an das Verlandungsmoor eine ausgeprägte Hochstaudenflur an. Das Substrat besteht aus nassem bis sehr feuchtem, degradiertem, eutrophen Torf. In der Umgebung befindet sich Ackerland. Der Standort basiert auf einem verlandeten Soll.

Wertbestimmende Kriterien

☐	Artenreichtum (Flora)	☐	vielfältige Standortverhältnisse
☐	Vorkommen seltener / typischer Tierarten	☐	historische Nutzungsformen
☐	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand	☐	aktuelle Nutzung
☐	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft	☐	Flächengröße / Länge
☒	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops	☐	Umgebung relativ störungsarm
☐	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops	☐	landschaftsprägender Charakter
☐	typische Zonierung von Biotoptypen	☐	Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
☐	Struktur- und Habitatreichtum	☐	

Gefährdung

YWE

keine Gefährdung ☐

Empfehlung

ZSE

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10 0 3 0 6 - 4 4 3 - **Biotop-Nr.** 4 0 0 1

Substrat

k	g	
☐	☐	Torf, wenig gestört
☐	g	Torf, degradiert
☐	☐	Antorf
☐	☐	Sand
☐	☐	Kies / Steine
☐	☐	Lehm
☐	☐	Ton
☐	☐	Halbkalk / Kalk
☐	☐	Schlamm/Faulschlamm
☐	☐	gestörter Boden

Trophie

k	g	
☐	☐	dystroph
☐	☐	oligotroph
☐	☐	mesotroph
☐	g	eutroph
☐	☐	poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
☐	☐	trocken
☐	☐	mäßig trocken
☐	☐	wechselfeucht
☐	☐	frisch
☐	☐	feucht
☐	g	sehr feucht
☐	g	naß
☐	☐	offenes Wasser
☐	☐	quellig

Relief

k	g	
☐	☐	eben
☐	☐	wellig
☐	☐	kuppig
☐	☐	dünig
☐	☐	Berg / Rücken
☐	☐	Riedel
☐	☐	Flachhang <= 9°
☐	☐	Steilhang > 9°
☐	☐	Nische
☐	g	Senke / Strecksenke
☐	☐	Kerbtal
☐	☐	Sohlental

Exposition

k	g	
☐	☐	N
☐	☐	NO
☐	☐	O
☐	☐	SO
☐	☐	S
☐	☐	SW
☐	☐	W
☐	☐	NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
☐	☐	intensiv
☐	☐	extensiv
☐	☐	aufgelassen
☐	g	keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
☐	☐	Acker
☐	☐	Wiese
☐	☐	Weide
☐	☐	forstliche Nutzung

k	g	
☐	☐	Fischerei
☐	☐	Angeln
☐	☐	Erholung
☐	☐	Kleingartenbau
☐	☐	Erwerbsgartenbau
☐	☐	Ferienhäuser
☐	☐	Bodenentnahme
☐	☐	Verkehr
☐	☐	Ver- / Entsorgungsanlage
☐	☐	sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
☐	g	Acker / Gartenbau
☐	☐	Ackerbrache
☐	☐	Grünland. intensiv
☐	☐	Grünland, extensiv
☐	☐	Laub- / Mischwald
☐	☐	Nadelwald
☐	☐	Feuchtwald / -gebüsch
☐	☐	Gehölz
☐	☐	Röhricht / Feuchtbrache
☐	☐	Hochstauden / Ruderalflur
☐	☐	Graben

k	g	
☐	☐	Fließgewässer
☐	☐	Stillgewässer
☐	☐	Trockenbiotop
☐	☐	Grünanlage / Kleingarten
☐	☐	Weg
☐	☐	Straße, Parkplatz
☐	☐	Bahnanlage
☐	☐	Gewerbe / Industrie
☐	☐	Silo / Stallanlage
☐	☐	Gebäude / Siedlung
☐	☐	Spülfeld / Halde
☐	☐	Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Calamagrostis canescens
Phalaris arundinacea

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Juncus effusus
Phragmites australis
Urtica dioica

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Calamagrostis epigejos
Carex acutiformis
Cirsium arvense
Galium aparine
Glyceria fluitans
Salix cinerea
Solanum dulcamara

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 23.04.1998

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: Nebelung-Walther

Foto: 1

Folgeseiten: 0